

Liebe Kameraden und Freunde der Gemeinschaft,

ein neues Jahrzehnt hat begonnen und ich hoffe, Sie hatten einen guten Start. Unsere wesentlichen Vorhaben für dieses Jahr sind das IFT in Köln – Termin und grober Ablauf stehen bereits fest – und ein Delegationsbesuch in Kiew auf Einladung der ukrainischen Fliegerfreunde.

Darüber hinaus haben wir im Vorstand begonnen, uns noch intensiver mit dem Thema Zukunft unserer Gemeinschaft zu beschäftigen. Die Gemeinschaft selbst, ihre Mitglieder einschließlich des Vorstandes sind größtenteils und verdienstvoll in die Jahre gekommen. Einige Jägerkreise und Traditionsgemeinschaften arbeiten am Limit; der Jägerkreis West hat seine Auflösung für den Januar bekannt gegeben.

Um zukunftsfähig aufgestellt zu bleiben, müssen wir darauf reagieren. Insgesamt sollten wir daher versuchen, in unserem Rahmen Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung zur Stärkung der verbliebenen Bereiche wo möglich und gewünscht zu fördern.

Eines unserer Zukunftsthemen ist die Regeneration des Vorstandes. Wir brauchen Mitglieder, die gewillt sind, sich auch auf dieser Ebene für die Gemeinschaft zu engagieren. Die Suche läuft.

Erfreulich in diesem Zusammenhang ist die Benennung eines aktiven Offiziers als Vertreter des Inspektors der Luftwaffe für den in der Satzung vorgesehenen ständig beratenden Sitz im Vorstand. Mit OTL Gloystein ist dies eine ausgesprochen geeignete Persönlichkeit, die auch eine gewisse Familientradition fortsetzt. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit und verspreche mir davon positive Impulse für eine engere Bindung und mehr Verständnis für die Belange der jungen aktiven Flieger der Luftwaffe. Dort liegt auch die Zukunft unserer Gemeinschaft.

Sehr dankbar bin ich bereits heute für die Unterstützung aus diesem Bereich, besonders der Luftwaffenführung, die unsere Zielsetzung der traditionsstiftenden Arbeit über Fliegergenerationen und Grenzen hinweg einschließlich des Gedenkens an unsere Toten so aktiv befördert.

Mit diesem Rückhalt lohnt es sich auch weiterhin, für unsere Ziele einzutreten und dabei an einer engeren Verzahnung der Fliegergenerationen zu arbeiten.

Dazu darf jeder, wenn er Möglichkeiten sieht, einen Beitrag leisten. Als erstes bitte den Termin für das IFT in Köln 09.-11. Okt in Ihren neuen Jahreskalender eintragen.

Alles Gute

Ihr/ Euer

Volker Frimmer